

REGELMÄSSIGE FENSTERREINIGUNG

Spätestens wenn sich sichtbar Schmutz an Ihren Fenstern abgelagert hat, ist es Zeit für eine gründliche Reinigung. Beachten Sie hierbei die oben aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen.

Schritt 1: Entfernen Sie oberflächlichen Dreck mit einem Handfeger mit weichen Borsten.

Schritt 2: Reinigen Sie die Entwässerungsöffnungen und den Fensterfalz falls nötig mit warmem Wasser, damit diese nicht verstopfen, sondern weiterhin Kondenswasser aus dem Rahmen abfließen lassen.

Schritt 3: Mischen Sie in einem Eimer einige Tropfen pH-neutrales Spülmittel mit mindestens einem Liter lauwarmem Wasser.

Schritt 4: Reinigen Sie den Fensterahmen der Innenseite mit einem geeigneten Reinigungsmittel (siehe Reinigungsmittel).

Schritt 5: Verwenden Sie klares, lauwarmes Wasser, um Flüssigkeitsreste vom Reiniger vollständig vom Rahmen und den Dichtungen zu entfernen.



Schritt 6: Reinigen Sie dann die Glasscheibe wie im Abschnitt „Strahlend saubere Glasscheiben“ beschrieben.

Schritt 7: Wiederholen Sie den Vorgang auf der Außenseite des Fensters. Bei farbigen Profilen muss das Reinigungsmittel konkret für Oberflächen mit GEALAN-acrylcolor® ausgewiesen sein.

Schritt 8: Machen Sie mit den Fensterdichtungen und Beschlägen weiter.

SCHUTZFOLIEN DIREKT NACH DER MONTAGE ENTFERNEN

Üblicherweise nimmt die Person, die das Fenster einbaut, die Schutzfolie ab, sobald die Installation erfolgt ist. Ist dies nicht der Fall, entfernen Sie diese bitte direkt nach der Montage! Sie dient nur dazu Kratzer an den Profilen beim Transport und Einbau zu vermeiden. Wurde die Schutzfolie bis 20 Tage nach dem Einbau nicht abgezogen, lässt sich diese umso schwerer rückstandslos entfernen, bis zu dem Punkt, an dem gar keine Entfernung mehr möglich ist.



FENSTERBESCHLÄGE RICHTIG WARTEN



Mindestens einmal im Jahr sollten Sie alle Fensterbeschläge warten. Dabei handelt es sich um alle angeschraubten Metallteile, die dazu dienen, das Fenster zu öffnen und zu schließen. Nur durch deren regelmäßige Kontrolle lässt sich die Funktionalität sicherstellen. Prüfen Sie dazu die Gängigkeit und Bedienbarkeit. Stellen Sie außerdem sicher, dass keine Teile verschlissen sind, zum Beispiel die Befestigungsschrauben der Beschläge. Halten Sie außerdem die beweglichen Beschlagteile mit einem Tropfen Nähmaschinenöl in Gang. Für die fachgerechte und unkomplizierte Wartung Ihrer Fenster können Sie auch im Fachbetrieb einen Wartungsvertrag abschließen.

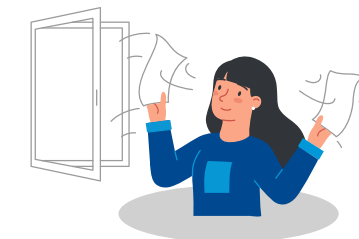
PFLEGE DER FENSTERDICHTUNGEN

Damit die Dichtigkeit Ihrer Fenster über die Jahre erhalten bleibt und sie somit den optimalen Wärmeschutz gewährleisten, gehört zur Fensterpflege auch das Prüfen der Dichtungen. Sind diese verunreinigt, reinigen Sie sie mit einem feuchten Lappen, sonst kann es zur Bildung von Schimmelpilzen kommen. Trocknen Sie dann mit einem Tuch nach. Achten Sie grundsätzlich darauf, dass kein Glasreiniger die Dichtungen stark benetzt, da er das Material porös macht. Die Anwendung von Silikonspray hingegen kann die Elastizität der Dichtungen erhalten.



GANZJÄHRIG RICHTIG LÜFTEN UND HEIZEN

Um Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden, ist es wichtig, dass Sie regelmäßig lüften und korrekt heizen. Lüften Sie für ein gesundes Wohnklima täglich jeden Raum mindestens drei- bis viermal für jeweils 10-15 Minuten. Öffnen Sie dazu das Fenster weit, die Heizung hingegen wird für den Zeitraum abgeschaltet, bis Sie das Fenster wieder schließen.



Auch die nutzerfreundlich gestalteten Smart-Home-Lösungen von TEXINO wirken sich positiv auf die Luftqualität in Ihrem Gebäude aus. Der mit einem Wandthermostat verbundene Dreh-Kipp-Antrieb ermöglicht automatisch die beste Belüftung jedes Raumes.
gealan.de/de/produkte/smart-home



GEALAN
INNOVATION MIT SYSTEM

FENSTERPFLEGE LEICHT GEMACHT



KUNSTSTOFFFENSTER RICHTIG REINIGEN

Bei Kunststofffenstern entfällt im Gegensatz zu Holzfenstern die aufwendige Nachbehandlung. Fenster mit PVC-Rahmen sind über ihre gesamte Gebrauchsdauer hinweg ausgesprochen pflegeleicht, wenn auch nicht vollständig pflegefrei. Nur indem Sie ein paar einfache Tipps bei der Nutzung und Reinigung befolgen, verlängern Sie die Lebensdauer Ihrer Fenster um weitere Jahre. Weder die Glasscheibe noch der Kunststoffrahmen benötigen ständig

Pflege. Es genügt, wenn Sie beide mehrmals jährlich vom Schmutz befreien, um den Glanz sowie den Wert des Fensters zu erhalten.

Wie oft genau eine Reinigung ratsam ist, hängt neben Ihrem persönlichen Sauberkeitsempfinden auch vom Standort Ihres Hauses ab. Viel befahrene Straßen, Blütenstaub oder starke Witterungseinflüsse sorgen beispielsweise für mehr Schmutzpartikel an Ihren Fenstern, die zeitnah entfernt werden sollten.



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEI DER FENSTERREINIGUNG

Sichern Sie sich selbst während der Reinigungsmaßnahmen ordentlich ab, indem Sie Ihre Leiter korrekt aufstellen. Achten Sie darauf, dass die Leiter auf einem stabilen und ebenen Untergrund steht und verwenden Sie gegebenenfalls eine zweite Person zur Sicherung. Lehnen Sie sich nur abgesichert aus dem Fenster.

Stellen Sie ganzjährig durch die richtige Benutzung Ihrer Fenster sicher, dass daran keine Beschädigungen entstehen. Befestigen Sie zum Beispiel niemals andere Gegenstände an Ihrem Fenster.

Achten Sie während jedes Putzvorgangs darauf, dass der Flügel nur sein Eigengewicht trägt. Belasten Sie ihn darüber hinaus, kann es passieren, dass der Flügel aus dem Rahmen reißt.



VERSCHMUTZUNGEN NACH DER MONTAGE ENTFERNEN

Bitte beachten Sie, dass sich weiße Fensterprofile unkomplizierter reinigen lassen als farbige, wenn es im Rahmen der Montage zu Verschmutzungen kommt. Die Oberfläche von farbigen Fenstern ist Reinigungsmitteln gegenüber empfindlicher.

Kommt es beim Einbau zu Verunreinigungen durch Fassadenfarbe, Fliesenkleber, mineralische Putze oder Zement, ist eine Reinigung bei weißen und farbigen Profilen möglich:

1. Spülen Sie die Oberfläche mit warmem Wasser, das mit ein wenig pH-neutralem Spülmittel vermischt ist
2. Weichen Sie die verschmutzte Stelle um die 5 Minuten mit der Flüssigkeit ein und befeuchten Sie sie mehrmals mit Warmwasser
3. Entfernen Sie die Rückstände mit einer weichen Bürste und spülen Sie mit warmem Wasser nach

Kommt es beim Einbau zu Verunreinigungen durch Dichtstoffe, Kunstharzputze oder PU-Schaum, ist eine Reinigung bei unbeschichteten weißen Profilen möglich.

Bei farbigen Oberflächen ist die Reinigung nur bedingt umsetzbar!

1. Nutzen Sie eine halbharte Spachtel, um die Verschmutzung seitlich abzuschieben. Seien Sie dabei behutsam!
2. Wischen Sie an der betroffenen Stelle feucht nach.

GEEIGNETE REINIGUNGSMITTEL

Bitte beachten Sie: Nicht alle Kunststoffreiniger sind wirklich als Reinigungsmittel für PVC-Rahmen geeignet! Lesen Sie daher bitte die folgenden Hinweise zu geeigneten und ungeeigneten Putzmitteln. Prüfen Sie im Zweifelsfall die Materialverträglichkeit an einer kleinen und verdeckten Stelle des Fensters.

Do's

Klares Wasser: Nutzen sie immer Wasser, um vorzuarbeiten

Ideal geeignet: Der speziell von GEALAN entwickelte Reiniger in drei Varianten (weiß, Dekorfolien, GEALAN-acrylcolor®)

Ansonsten anwendbar: PH-neutrales Geschirrspülmittel, alkoholfreier Glasreiniger

Don'ts

Scheuermittel oder Chemikalien, die die Oberfläche zerstören, wie Benzin, Nitro-Verdünner, Essigsäure, Alkohol, Nagellackentferner, alle Arten von Lösemitteln, wie zum Beispiel Aceton, Acetonitril, Chloroform, Ethanol, Methanol, Nitrobenzol, Propanol, Toluol oder Schwefelkohlenstoff. Reinigungsmittel mit schädlichen Inhaltsstoffen wie Ammoniak (Salmiakgeist), alkoholhaltiger Glasreiniger, Mittel mit Schwefel (z. B. Fliesenreiniger), sandige oder schleifende Reiniger, Reiniger mit Orangen- oder Zitronenaroma. Unsachgemäße Utensilien wie Topfreiniger, Stahlschwämme, Scheuerschwämme.

STRAHLEND SAUBERE GLASSCHEIBEN

Ganz grundsätzlich gleicht Ihre Fensterscheibe jeder anderen Glasfläche. Falls möglich, putzen Sie sie nicht im direkten Sonnenlicht. Ansonsten bilden sich Streifen auf der Scheibe, weil die Sonne das verwendete Wasser zu schnell trocknet.



Zur Entfernung von Verschmutzungen auf der Glasscheibe Ihres Kunststofffensters eignet sich ein handelsüblicher Glasreiniger. Diesen können Sie in Kombination mit weichen Mikrofasertüchern, einem Reinigungsgerät mit Wischaufsatz und Gummiabstreifer oder einem Fensterleder nutzen. Vermeiden Sie alkoholhaltige oder ätzende Reinigungsmittel! Diese können sowohl den Fensterrahmen als auch die Dichtungen schädigen.

